

Bourkesittich

<i>Ordnung:</i>	Papageien (Psittaciformes)
<i>Familie:</i>	Eigentliche Papageien (Psittacidae)
<i>Unterfamilie</i>	Plattschweifsittiche (Platycercinae)
<i>Gattung:</i>	Bourkesittiche (<i>Neopsephotus</i>)
<i>Art</i>	Bourkesittich



Erscheinungsbild und Körperbau

Bourkesittiche werden etwa 19 bis 22 Zentimeter groß und erreichen ein Gewicht von etwa 30 bis 50 Gramm. Männliche Tiere sind an der Oberseite rotbraun und an der Brust sowie am Bauch rosa bis bräunlich gefärbt. Die Stirn, die Schultern, die Flügel und die Schwanzfedern weisen eine blaue bis graue Färbung auf. Die Farbgebung der Weibchen ist meist weniger intensiv als die der Männchen. Darüber hinaus fehlt ihnen die Blaufärbung an der Stirn. Kopf und Schnabel sind bei den Weibchen meist kleiner als bei Männchen. Jungvögel ähneln in ihrer Farbgebung den Weibchen. Die Augen sind, gemessen an der Körpergröße, vergleichsweise groß.

Verbreitung und Lebensweise

Angestammter Lebensraum der Bourkesittiche ist die trockene, mit Akazien bewachsene, Strauchsteppe im Binnenland Australiens. Bourkesittiche halten sich vorwiegend am Boden auf, da ihre Nahrung hauptsächlich aus Pflanzensamen und Gras besteht.

Bourkesittiche leben paarweise oder in Gruppen von etwa 20 bis 30 Tieren, in der Trockenzeit aber gelegentlich auch in größeren Schwärmen bis etwa 100 Vögel. Die Tiere sind dämmerungsaktiv, also bevorzugt am frühen Morgen oder am Abend aktiv. Sie leben nomadisch und folgen dabei hauptsächlich dem Nahrungsangebot.

Sie sind Höhlenbrüter, ihre Brutzeit liegt zwischen August und Dezember. Das Gelege, das aus durchschnittlich drei bis sechs Eiern besteht, wird allein vom Weibchen bebrütet. Das Männchen übernimmt dabei die Fütterung des Weibchens. Die Brutdauer beträgt im Durchschnitt 18 Tage.

Die Jungtiere sind nach etwa vier Wochen flugfähig und nach weiteren ein bis zwei Wochen selbstständig.

Die Lebenserwartung liegt bei etwa zehn bis zwölf Jahren.